GEMEINDEAMT Langenegg

ENERGIE BEWUSST LEBEN

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Belinda Silva de Mesquita
T +43 (5513) 4101-0
belinda.mesquita@langenegg.at
Zahl lg004.1-1/2020-23-2
Langenegg, den 03.02.2022

Protokoll

der 16. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, dem 01. Februar 2022, um 20:00 Uhr
im Dorfsaal der Gemeinde Langenegg

anwesend:
Ludwig Fuchs, Bgm. Thomas Konrad, Guido Lang, Gerd Nußbaumer, Johannes Nußbaumer, Erich Schwärzler, Lukas Schwarz, Christoph Schwarzmann, Cornelia Steurer, Simon Steurer, Martin Vögel, Simone Vögel

entschuldigt:
Albrecht Fuchs, Katharina Fuchs, Katarina Raid, Vigl Anton und Mario Schmidler

nicht anwesend:
Eveline Hirschbühl

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04. Jänner 2022
3. Vorstellung Stand Bregenzerwald durch Alt Bgm. Gerhard Steurer
4. Kurzpräsentation des neuen Erscheinungsbildes (Logo, Schriften, Farben, …)
5. Kommunikations- und Pressereport inkl. Kennzahlen – Mai bis Dezember 2021
6. Berichte des Bürgermeisters
7. Berichte aus dem Vorstand
8. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
9. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Thomas KONRAD eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04. Jänner 2022

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde jedem Gemeindevertreter per Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

3. Vorstellung Stand Bregenzerwald durch Alt Bgm. Gerhard Steurer

Bgm. Thomas Konrad begrüßt Alt Bgm. Gerhard Steurer und bedankt sich schon im Voraus für seine Zeit und seine Ausführungen über die Geschichte des Stand Bregenzerwald. Alt Bgm. Gerhard Steurer berichtet über die Entstehung, die Geschichte, die Statuten und den heutigen Auftrag des Stand Bregenzerwald. Alt Bgm. Gerhard Steurer möchte die Geschichte, die Aufgabe und die aktuelle Situation des Stand Bregenzerwald erläutern. Ferdinand Kohler, hat den Stand 45 Jahre geleitet und diese 2021 an Gerhard übergeben. Der Stand hat seinen Ursprung in der Gerichtbarkeit im 14 Jahrhundert. Im 15 Jahrhundert entwickelte sich dieser als Gerichtsgemeinde und hatte 3-fache Kompetenz. Im 16 Jahrhundert gab es im Bregenzerwald 5 Gerichte. Diesen Gerichten gehörten 12 Gemeinden an. Diese 12 Gemeinden gehören auch heute noch dem Stand Bregenzerwald an. 69 Landammänner gab es in der Geschichte des Stand Bregenzerwald. Die Wahl der Landammänner erfolgte per Zulauf. Aufgabe war es bei der Gründung das Standesvermögen zu verwalten. Dieses beinhaltete das Gericht, Gefangenenhaus, Kloster und Waldliegenschaften.

Heute besteht die Aufgabe in der Erhaltung und Besetzung vom Kloster Bezau sowie der Betreuung und Bewirtschaftung der Liegenschaften. Unter dem Stand Bregenzerwald wurde ein Gerichtsgebäude erbaut und dann in weiterer Folge mit genau definierten Auflagen an die Gemeinde Bezau übergeben. Das Gefangenenhaus wurde unter damaliger Vorgabe erbaut und das Kloster dank starken Bemühungen eines Landammannes. Bezogen wurde es damals mit der Ordensgruppe der Kapuziner. 1904 wurde das Kloster neu gebaut und der letzte Kapuziner übersiedelte 1977 nach Bregenz. Ferdinand Kohler hat damals für den Erhalt des Klosters eine ablehnende Haltung seitens der Gemeinde und Diözese erhalten, aber es wurde vereinbart, wenn er mit einem Orden das Haus füllt, treten die Kapuziner ihre gewünschten Pflichtanteile ab. Ferdinand Kohler reiste durch ganz Europa, um einen Orden zu finden. Die Patres haben das Kloster wieder mit Leben gefüllt. Mit Rücklagen und Fremdmitteln können Renovierungsarbeiten gemacht werden, ohne dass die Standgemeinden mehr belangt werden. Ein Seminar- und Gästehaus hat das Kloster bereichert. Dieses Haus wird kostendeckend geführt. Derzeit sind 4 Patres im Kloster und übernehmen wertvolle Arbeit. 4 Pfarren im Bregenzerwald profitieren von diesen Patres als Pfarrer. Kosten der Gemeinde Langenegg liegen jährlich bei rund € 2.500. Gerhard bedankt sich für die Zugehörigkeit zum Stand Bregenzerwald und den hoffentlich noch langen Erhalt dieser historischen Organisation.

Diese Servicedienstleistungen vom Gericht, Notar usw. haben sich genau aus dem Stand Bregenzerwald entwickelt und sind heute nicht mehr wegzudenken. Offene Fragen wurden beantwortet. Der Bürgermeister bedankt sich noch einmal, übergibt ein kleines Präsent und verabschiedet Alt Bgm. Gerhard Steurer.

4. Kurzpräsentation des neuen Erscheinungsbildes (Logo, Schriften, Farben, …) der Gemeinde Langenegg

Bgm. Thomas Konrad präsentiert kurz das neue Erscheinungsbild für die Gemeinde Langenegg. In der Präsentation beleuchtet er das neue Logo, Schriftarten und Farben, welche in Zukunft in der Erscheinung der Gemeinde eine wesentliche Rolle spielen werden. Zudem präsentiert er die ersten Ergebnisse des Gestaltungsprozesses: Veranstaltungsbroschüre, Langenegg-Info, Homepage, Stelleninserate, usw. Im nächsten Schritt werden dann auch die Beschriftungen im Gemeindeamt, beim Bauhof und Pritschenwagen umgestellt. Zudem werden im Frühjahr 2022 eine neue Imagebroschüre und eine Wanderkarte im neuen Design aufgelegt.

5. Kommunikations- und Pressereport inkl. Kennzahlen – Mai bis Dezember 2021

Cornelia Steurer präsentiert und erläutert die von der Gemeinde Langenegg verwendeten Kommunikationskanäle inkl. Kennzahlenreport Mai bis Dezember 2021. Bei uns in der Gemeinde werden sowohl analoge als auch digitale Kanäle und Medien bespielt. Zu den analogen Kanälen zählen die monatliche Auflage der Langenegg-Info, wöchentliche Schaltungen im Gemeindeblatt, Aushänge an der Amtstafel, gelegentliche Berichte in den VN, im Blickpunkt Bregenzerwald, eine gemeindeeigene Veranstaltungsbroschüre und Berichte in anderen Printmedien. Die digitalen Medien umfassen die Homepage langenegg.at, der Facebook-Account facebook.com/langenegg, den monatlich erscheinenden Newsletter und digitale Nachrichtenformate/-plattformen.
Diverse Kennzahlen zeigen die Nutzung dieser Medien: Es gibt in Langenegg 242 Gemeindeblatt Abonnenten und 348 Newsletter-Abonnenten. Im Durchschnitt besuchen 2.325 verschiedene Internet-User viermal monatlich unsere Homepage, was zu ca. 10.649 Klicks führt, das sind täglich 150 bis 1.343 Zugriffe. Auf Facebook haben 330 Personen unsere Seite abonniert, monatlich lesen ca.1.300 Nutzer unsere Beiträge. Anzahl der Veröffentlichungen: Monatlich werden ca. 25 Beiträge auf unsere Homepage gestellt, auf Facebook sind es rund 10, im Gemeindeblatt werden wöchentlich im Durchschnitt 5 Beiträge und in der VN/Blickpunkt rund 2 pro Monat veröffentlicht.
Zukünftig soll der Kommunikations- und Pressereport inkl. Kennzahlen halbjährlich (1. HJ und 2. HJ) auf der Tagesordnung der Gemeindevertretungssitzung Platz finden. Der Bürgermeister bedankt sich bei Cornelia Steurer für ihre Präsentation und die gewissenhafte Weiterentwicklung sowie die breite Themenlandschaft in der Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit.

6. Berichte es Bürgermeisters

Initiative waelderkinder.at: Eine Initiative der REGIO Bregenzerwald - nach dem Motto „Ungleiches ungleich behandeln“ fördert die Initiative Kinder und Familien nach ihrer individuellen Ausgangs- und

Lebenslage. In den 24 Bregenzerwälder Gemeinden gibt es eine Vielzahl an Akteuren und Angeboten für Kinder und Familien. Und alle sind wichtig für die persönliche Entwicklung eines jeden Kindes. Die Initiative erhebt und vernetzt bestehende Maßnahmen miteinander, damit wir alle die Kinder und Familien besser erreichen und dadurch frühzeitig - also präventiv – wirken. Erste Aktionen: Sommerbetreuung und Sommerprogramm im Vorderwald, Schwimmkurse für Schüler 2. Klasse Volksschule im Bregenzerwald sowie Dialog und Formate organisieren. Erstes Format: Präventionskonferenz zum Thema “Mut zur Lösung - wie kann das gelingen”. Am 13. Mai wird zum aktiven Austausch im Bregenzerwald eingeladen.

Energieregion Vorderwald: Die Energieregion Vorderwald erhält für weitere drei Jahre Unterstützung vom Klima- und Energiefonds Österreich. Der eingereichte Antrag wurde von der Jury positiv beurteilt. Er enthält zehn konkrete Maßnahmen der Gemeinden, die in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden. Zentral sind die Erneuerbare Energiegemeinschaft Vorderwald, weitere Aktivitäten zur Attraktivierung der Ortszentren und Förderung des Fahrradverkehrs sowie erste Ansätze in Richtung Kreislaufwirtschaft. Ziel der Maßnahmen ist die Reduktion der Treibhausgase und damit ein Beitrag zum Klimaschutz. Wesentlich sind neben Energieeffizienzbemühungen der Ersatz fossiler Energieträger durch erneuerbare. Mit dem Start der neuen Umsetzungsphase 2022 erweitern sich die acht Gemeinden der Energieregion um die Gemeinde Langen bei Bregenz. Langen ist in vielen Kooperationsprojekten des Vorderwalds wie der Wirtschaftsregion oder der gemeinsamen Finanzverwaltung dabei und komplettiert jetzt auch die Energieregion.

Verein "Erneuerbare Energiegemeinschaft Vorderwald" gegründet: Auf dem Weg zur Energieautonomie hat der Vorderwald jüngst einen weiteren Meilenstein mit der Gründung des Vereins „Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Vorderwald“ gesetzt. Diese Vereinsgründung ist nötig, da es eine Rechtsperson zum Betreiben einer Energiegemeinschaft braucht. Seit Inkrafttreten des Erneuerbaren Ausbaugesetzes (EAG) 2021 darf erneuerbarer Strom über die Grundstücksgrenzen hinweg geteilt werden, z.B. Strom aus einer PV Anlage an den Nachbarn weitergegeben werden. Die Energieregion Vorderwald widmet sich seit 2019 dem Thema Energiegemeinschaften und simulierte u.a. Energie- und Geldflüsse in den Pilotgemeinden Sibratsgfäll, Langenegg und Hittisau. Der Verein EEG Vorderwald wird vorerst von den drei Gemeinden Hittisau, Langenegg und Sibratsgfäll unterhalten und will mit kommunalen Anlagen Erfahrungen sammeln und offene Fragen klären.

Leader Projekte „Radeln im Grenzbereich“: Am 27. Jänner 2022 fand in Sulzberg ein weiteres Treffen bezüglich Radwegekonzept und Vorplanung der Radwege im Vorderwald statt. Für Langenegg wurde die Verbindung Gewerbegebiet Gfäll mit Krumbach besprochen und angesehen. In diesem Bereich wird eine Radwegerrichtung auf der rechten Seite, vom Dorfzentrum kommend, als näher prüfenswert und planbar erachtet. Diese Variante wird nun im Zuge des geförderten Leader Projektes vom Büro Verkehrsingenieure Besch und Partner analysiert und vorgeplant.

100 Jahre Langenegg: 2024 werden wir 100 Jahre Gemeinde Langenegg feiern. Dazu hat sich die AG Kultur erste Gedanken gemacht, Ideen entwickelt und festgehalten. Mehr dazu dann später beim Bericht der Arbeitsgruppe Kultur. Um das Jubiläumsjahr gut vorzubereiten, ist der Bgm. der Ansicht, dass wir ein Organisationskomitee/OK-Team gründen sollten, welches die Ideen, Konzepte, die Umsetzung und das Mitwirken gut kanalisiert, strukturiert, plant und dann auch mit all den Helfern umsetzt. Wenn sich dies jemand aus der Runde vorstellen kann, oder eine Person namhaft machen möchte, kann dies im Gemeindeamt oder beim Bgm. deponiert werden.

Essenz Gemeindevertretungs-Klausur 2021: Es wird die Frage gestellt, ob es Feedback aus den Arbeitsgruppen bez. der bei der letzten Gemeindevertretungssitzung vorgestellten Essenz der GV-Klausur 2021 gibt. Wenn nicht, würden wir den nächsten Schritt machen und diese Essenz in einen Gemeindefolder/Imagefolder fließen lassen. Inhalte: Vision, Mission, Ziele und Handlungsfelder in der Gemeindeentwicklung sowie Prinzipien für uns in Langenegg.

Anschaffung IT-Server Gemeindeamt: Die Anschaffung eines neuen Servers für das Gemeindeamt ist im Voranschlag vorgesehen. Gemäß Vlbg. Gemeindegesetz §66 Abs 2 (b) liegt die Zuständigkeit für die notwendige sachliche Ausstattung des Gemeindeamtes, bei Deckung im Voranschlag, im eigenen Wirkungskreis des Bürgermeisters. Es ist somit kein weiterer Beschluss erforderlich. Kosten inklusive Installation netto € 19.691,36, brutto 23.629,63, teilweise Vorsteuerabzugsberechtigt. Die Auftragsvergabe erfolgt an die Firma Spider Netzwerk Consulting GmbH, Dornbirn. Kosten wurden mit Angeboten im ÖBS Shop verglichen.

Stellenausschreibung in der Verwaltung: Zur Stärkung der Verwaltung werden, in der aktuellen Langenegg-Info und auf der Homepage, zwei Stellen ausgeschrieben.
1. eine:n technisch versierte:n Mitarbeiter:in, in 50 - 70 % Anstellung, für die Bereiche Gebäude und Infrastruktur, Wasser und Kanal, Bau- und Wertstoffhof.
2. eine:n kaufmänisch versierte:n Mitarbeiter:in, in 20 - 30 % Anstellung, für die Bereiche Finanzwesen und Versicherungsangelegenheiten, Miet- und Pachtwesen für gemeindeeigene Liegenschaften, Allgemeine und unterstützende Bürotätigkeiten.

7. Berichte aus dem Vorstand

Im Jänner 2022 wurde keine Vorstandssitzung abgehalten. Die nächste Sitzung findet am 22. Februar statt.

8. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen

AG Verkehr: Die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen seitens der Gemeinde wurden abgeschossen. An der Landesstraße L6 fahren 85% der Fahrzeuge langsamer oder maximal 48 km/h beim Gemeindeamt von Richtung Krumbach bzw. 45 km/h beim Café Stopp Richtung Lingenau. Die Messergebnisse bei Eugster Arno - Weg 147, Fahrtrichtung Kuhn ergaben, dass 85% der Fahrzeuge langsamer oder maximal 47 km/h fahren.

AG Kultur: Für das Frühjahr/Sommer ist wieder ein Kulturflyer angedacht. Sobald ein Veranstaltungsangebot steht, werden wir in eine Ausarbeitung gehen. Schwerpunktmäßig beschäftigt uns im Moment "100 Jahre Langenegg". Wir werden das Heimatbuch um die fehlenden 40 Jahre vervollständigen und sind davon überzeugt, dass auch die Bevölkerung großartige Ideen für ein abwechslungsreiches Programm hat. Um an diese zu kommen, werden wir in der nächsten Langenegg-Info einen Aufruf starten und bitten alle Langenegger:innen um ihre Ideen und Mithilfe um unser 100-Jahre Langenegg Jahr 2024 gebührend zu feiern.

AG Energie/e5: Gemeinsame Sitzungen und in den einzelnen Teams wurden abgehalten. Daraus entstanden Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit und Vorbereitungen zu weiteren Projekten. In diesem Rahmen wird eine Infoveranstaltung über PV-Anlagen am 20.04.22 durchgeführt, hier wird auch die Energieregion Vorderwald mitorganisieren. Dank der Kommunikationsgruppe ist eine Kolumne und Berichterstattung in der L-Info in regelmäßigen Abständen zustande gekommen. Wir suchen hier auch Ideen und Tippgeber:innen die uns auf Themen und Schwerpunkte aufmerksam machen. Weitere Projekte sind in der Abklärung und werden bei Zustandekommen in der L-Info kommuniziert, wir warten hier insbesondere auf die Bekanntgabe der Strategie des Landes in Abstimmung mit dem Energieinstitut.

AG Land & Forstwirtschaft: Die Verpachtung der gemeindeeigenen Grundstücke und Waldparzellen wurde besprochen und wie das Thema Land & Forstwirtschaft auf der Langenegg-Homepage präsenter sein kann. Über weitere Fortschritte wird berichtet.

9. Allfälliges

_ Der Fußweg Schule-Finkenbühl wurde geräumt. Ein Dank aus der Bevölkerung**.**

_ Die Betreuungswochen der Sommerbetreuung und die Anmeldemöglichkeit sollen zeitnah in der Gemeinde kommuniziert werden.

_ Quellfassung Leiten

_ Stand REP

_ Neujahrsempfang: coronabedingt bis auf weiteres verschoben. Termin wird bekannt gegeben.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Nächste Sitzung: 08. März 2022

Schriftführung: Belinda S. de Mesquita

Bürgermeister Thomas Konrad

Ergeht an:
Amtstafel der Gemeinde Langenegg
Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg
Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg
Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg
Frau Eveline Hirschbühl, Kuhn 162, 6941 Langenegg
Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg
Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg
Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86/2, 6941 Langenegg
Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg
Frau Katarina Raid, Gfäll 11, 6941 Langenegg
Herrn Mario Schmidler, Leiten 100/1, 6941 Langenegg
Herrn Erich Schwärzler, Schweizberg 81, 6941 Langenegg
Herrn Lukas Michael Schwarz, Bach 117/1, 6941 Langenegg
Herrn Christoph Alois Schwarzmann, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg
Frau Cornelia Steurer, Hälisbühl 152, 6941 Langenegg
Herrn Simon Steurer, Kuhn 166, 6941 Langenegg
Herrn Anton Vigl, Finkenbühl 125, 6941 Langenegg
Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg
Frau Simone Vögel, Finkenbühl 167, 6941 Langenegg

GEMEINDE LANGENEGG @ AMTSSIGNATUR	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Langenegg Bach 127 6941 Langenegg E-mail: gemeinde@langenegg.at überprüft werden.